



Grundschule Diepenau

Schulstraße 12, 31603 Diepenau OT Lavelshoh,
Tel.: 05775-456, Fax: 05775-9581,
e-mail: info@gs-diepenau.de



Förderkonzept

In dem Jahr vor der Einschulung lernen wir die Kinder im Rahmen der **Sprachstandsfeststellung** kennen und notieren mögliche Sprachauffälligkeiten. Die Sprachstandsfeststellung wird immer von zwei Kolleginnen durchgeführt. Wir tauschen unsere Beobachtungen mit den Erzieherinnen aus und klären den möglichen Förderbedarf. Die Kollegin spricht mit den Eltern und dem Kindergarten den Förderort ab. Wir beachten beim Förderunterricht die Interessenlage der Kinder. Das Hauptziel ist, die Kinder zum Sprechen zu bewegen und ihre Sprachkompetenz weiterzuentwickeln. Für diese vorschulische Fördermaßnahme steht jedem Kind im letzten Jahr vor der Einschulung eine Lehrerstunde pro Woche zu. Je nach Bedarf erhalten die Kinder Einzelstunden oder mehrere Stunden in einer Gruppe.

Zu Beginn der ersten Klasse beobachtet die Fachkraft für **Sportförderunterricht** alle Kinder in kleinen Gruppen und stellt den möglichen Förderbedarf fest. Nach Absprache mit den Erziehungsberechtigten werden diese Kinder in ihren Fähigkeiten gefördert. Die Sportförderstunden gibt es für die Kinder des 1. Jahrgangs, da das Stundenkontingent für Sportförderunterricht gekürzt worden ist und der Bedarf zu Beginn der Grundschulzeit besonders stark ist. Falls Stunden zur Verfügung stehen, wird eine Gruppe mit Kindern aus Klasse 2 bis 4 eingerichtet.

Fördermaßnahmen im Unterricht:

Zu Beginn der 1. Klasse wird bei allen Schülern und Schülerinnen der Lernstand als Grundlage für Fördermaßnahmen festgestellt. Die Förderung des einzelnen Kindes erfolgt im Unterricht durch Binnendifferenzierung. Zwei Stunden in der Woche werden in der Eingangsphase im Team unterrichtet und ermöglichen somit auch die Arbeit in Kleingruppen.

In Absprache mit den Kolleginnen eines Jahrganges und der Förderschulkollegin wird der Förderbedarf erörtert, ein Förderplan geschrieben und ein Lernziel festgelegt.

Diagnoseinstrumente für die Deutsch-Förderung ist die Hamburger

Schreibprobe und für Mathematik der Diagnose-Bogen von Klett, die Hamburger Mathematik-Probe (für Einzelüberprüfungen) und die allgemeinen Lernstandsüberprüfungen. Das Lernverhalten der Kinder wird in der ILE-Konferenz mit allen unterrichtenden Kollegen besprochen und im ILE-Bogen dokumentiert.

In die Elterngespräche fließen alle Beobachtungen ein. Gemeinsam wird über die außerschulischen Fördermöglichkeiten beraten, da wir zurzeit keinen Förderunterricht anbieten können. Zum Wohle des Kindes arbeiten die verschiedenen Bezugsgruppen zusammen und suchen nach Lösungen. Den Kontakt zu Fördereinrichtungen nehmen Eltern auf.

Im Rahmen der Inklusion arbeitet eine Kollegin der zuständigen Förderschule z.Zt. 12 Stunden an unserer Schule. Sie arbeitet 8 Stunden in der jahrgangsübergreifenden Schuleingangsphase und zwei Stunden in den dritten Jahrgängen, mit den Kindern, die einen sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf haben. Darüber hinaus berät sie, unterstützt Kolleginnen und Fachlehrer und schreibt Förderpläne für die Kinder.

Förderung des Sozialverhaltens der Schüler:

Alle Kolleginnen der GS Diepenau folgen einem einheitlichen System zur Förderung des Sozial- und Arbeitsverhaltens. Zur Sicherstellung einer angenehmen Arbeits- und Spielatmosphäre arbeiten wir mit dem Konzept „Trainingsraum“.

Darüber hinaus lernen die Kinder in der Ausbildung zum Streitschlichter Konflikte gewaltfrei zu lösen und können kleine Streitigkeiten selbstständig lösen.

Wenn aus organisatorischen Gründen für eine Kollegin Unterricht ausfällt, kann diese in Klassen für Kinder mit Unterstützungsbedarf eingesetzt werden.

Anlage : Fördermaßnahmen für LRS Schüler

erarbeitet im Schuljahr 2008-09

überarbeitet im Schuljahr 2010/11, 2012/13 und 2015/16

Diepenau, den 12. Oktober 2015